


## Südgrönland - die alpine Arktis


Die majestätische Landschaft Grönlands entdecken


Diese Reise ist für Reisende gedacht, die die majestätischen Fjorde, Gletscher und Berge Südgrönlands erkunden möchten. Die Route bietet den Gästen einzigartige Ausflüge - einige davon werden erst durch das moderne Schiff ermöglicht, das mit zwei zweimotorigen Hubschraubern ausgestattet ist. Auf dieser Reise können Sie so aktiv sein, wie Sie möchten, oder Sie können sich für entspannende Erlebnisse entscheiden.


### AUF EINEN BLICK


 Grönland Westküste

 ab CHF 13'250.-

 Helikopter

 Ultramarine

 Individualreise

-  • Einmalige Naturlandschaften  
• Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff  
• Ausflüge mit dem Helikopter

## Reisedaten

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik. Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Toronto, wo auch die anderen Reiseteilnehmer die Nacht verbringen.

### 2. Tag: Flug Reykjavik - Nuuk, Grönland

Am Vormittag Transfer zum Flughafen von Reykjavik. Mit einem Charterflug werden Sie und Ihre Mitreisenden nach Nuuk geflogen, wo Ihr Expeditionsschiff vor Anker liegt.

### 3. - 5. Tag: Grönlands Westküste

Am ersten Tag geht es entlang der Westküste Grönlands in Richtung Süden, in die "Westlands". Wenn man den Spuren der grönländischen Nordmänner in die Fjorde folgt, kann man leicht

nachvollziehen, warum Erik der Rote dieses Land als seine Heimat wählte und Grönland seinen Namen gab: In jeder Richtung, in die man blickt, wird man mit Ausblicken auf blaue, eisbedeckte Gewässer vor einer atemberaubenden Kulisse üppiger, grüner Täler und blühender Wiesen belohnt.

Einzigartig in Grönland, ja in der gesamten Arktis, haben die warmen Mikroklimata tief in den Fjorden einen überraschend fruchtbaren arktischen Garten Eden geschaffen. Die landwirtschaftlichen Traditionen Südgrönlands, die bis in die Zeit der Wikinger zurückreichen, sind noch immer lebendig. Viele Familien bewirtschaften ihre abgelegenen Schafsfarmen an den Ufern der Fjorde und richten ihr Leben nach den Jahreszeiten aus, indem sie eine Vielzahl von Bio-Produkten aus eigenem Anbau (wie Kartoffeln, Rüben und Grünkohl) erzeugen.

Ebenfalls im Westen finden Sie die Zugänge zum grönländischen Inlandeis, das Sie mit dem Hubschrauber erreichen. Sie werden die beeindruckenden Aussichten auf die grösste Eismasse der nördlichen Hemisphäre, die sich von den Höhen des Polarplateaus bis zum Meeresspiegel erstreckt. Wenn das Wetter es zulässt, werden Sie auf dieser eindrücklichen Eismasse stehen. In diesen zwei Tagen haben Sie die Möglichkeit, das Inlandeis zu erkunden, die umliegenden Ausläufer zu erwandern, durch die azurblauen eisgefüllten Gewässer zu fahren oder zu paddeln und sich mit den Einheimischen vor Ort zu unterhalten.

Sie werden mehr über die Geschichte und Kultur dieser Region in der Kujataa UNESCO-Weltkulturerbestätte erfahren, die eine lebendige Geschichtsstunde über die Landwirtschaft der Wikinger darstellt. Das Expeditionsteam hofft, Ihnen die Gelegenheit bieten zu können, das charmante Qassiarsuk zu besuchen, eine kleine Schafzüchter-Siedlung auf der anderen Seite des Fjords von Narsarsuaq, wo Sie südgrönländische Gastfreundschaft erleben und einen Einblick in das faszinierende Leben der Schafzüchter am Rande des Inlandeises gewinnen können. Auch die Überreste und Nachbildungen von Brattahlíð, dem Anwesen von Erik dem Roten, ist es wert, erkundet zu werden. Es war einst das Zentrum der grönländisch-nordischen Ostsiedlung.

## **6. - 8. Tag: Arktisches Patagonien**

Das Labyrinth aus Fjorden, Sunden, Inselchen, Buchten und Schären in und um Kap Farewell (Nunap Isua) an der südlichsten Spitze Grönlands hat seinen ganz eigenen Zauber. Die Durchquerung des 100 Kilometer langen Prins Christian Sund (Ikerasassuaq) - einer der schönsten Fjorde der Welt - wird unvergesslich sein. Sie können sich auf dramatische Berg- und Meereslandschaften mit Gletschern, die ins Meer kalben, freuen. In diesem Gebiet leben die Südgrönländer, ein Volk, das so einzigartig ist wie die Landschaft, die sie ihr Zuhause nennen. Hier liessen sich die wandernden Jagdvölker aus dem Osten schliesslich rund um die europäischen Handelsposten nieder.

Die wenigen Dörfer in dieser südlichen Region haben dank der Bewohner, die ihrem Jagd- und Fischereierbe treu geblieben sind, einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt. Das Expeditionsteam hofft, Aappilattoq an den Ufern des Prins Christian Sund (Ikerasassuaq) besuchen zu können, damit Sie die Gelegenheit haben, ihre Geschichten zu hören, ihre Musik zu geniessen, ihr Essen zu probieren, etwas über ihre Jagdtraditionen zu erfahren und vielleicht sogar an einem freundschaftlichen Fussballspiel als Spieler oder Zuschauer teilzunehmen.

Wenn Sie auf der Suche nach den berühmtesten Gipfeln Südgrönlands sind, werden Sie am Tasermit-Fjord im Herzen des so genannten "arktischen Patagoniens" fündig, Sie entlang des 70 Kilometer langen Fjords (bei lokalen Gastgebern) übernachten können. Bestaunen Sie den beeindruckenden Sermeq-Gletscher an seiner Spitze, dessen Eisflüsse fast bis zum Meeresspiegel hinunterstürzen, und die imposanten Gipfel von Nalumasortoq und Ulamertorsuaq, die die Skyline dominieren und die schönsten Kulissen für Ihre Wanderungen oder Ausflüge mit dem Hubschrauber bilden.

### **9. - 11. Tag: Der wilde Osten und Rückkehr nach Nuuk**

Sie machen sich auf den Weg zu den wilden Fjorden der unbewohnten Ostküste, zu denen auch der Lindenow-Fjord gehört, der auch unter seinem grönländischen Namen Kangerlussuatsiaq bekannt ist. Vor Tausenden von Jahren lebten in diesen abgelegenen Fjorden Gruppen von Paläo-Inuit-Jägern und -Fischern, die sich vom Land ernährten und hauptsächlich von den Ressourcen des Meeres lebten, bevor europäische Entdecker und die anschliessende Besiedlung eine der grössten Migrationswellen von Grönland auslösten. Die Spuren dieser einst stolzen Völker sind auch heute noch vor der Kulisse von kalbenden Gletschern und steilen Bergen zu finden.

Diese Fjorde werden von Meeressäugern besucht. Seltene Sichtungen von Eisbären sind möglich, da sie auf Meereisschollen, die von der ostgrönländischen Strömung angetrieben werden, aus dem Norden herabtreiben. Buckelwale werden häufig bei der Einfahrt in die Fjorde gesichtet, da die flache See einen Nährstoffauftrieb an die Oberfläche bringt. Während Sie die Augen nach Wildtieren offenhalten, lädt die herrliche alpine Landschaft Sie dazu ein, diese zu Wasser, zu Lande und in der Luft zu erkunden, um ganz in die abgelegenen Eislandschaften der Region einzutauchen. Der wilde Osten ist ideal für Hubschrauberlandungen und Wanderungen, Paddelausflüge, Zodiac-Kreuzfahrten und Landausflüge.

### **12. Tag: Ausschiffung und Flug Nuuk - Reykjavik, Island**

Nach dem Frühstück Transfer von der Anlegestelle in die Stadt. Sie haben Zeit, durch die Strassen des historischen Viertels Alt-Nuuk zu schlendern und die Hans-Egede-Kirche und die Hans-Egede-Statue in der Nähe des Hafens zu besichtigen. Sie haben auch die Möglichkeit, das Grönländische Nationalmuseum und Archiv zu besuchen, um die Sammlungen und Ausstellungen zu besichtigen und Grönlands kulturelles Erbe besser zu verstehen, wie z. B. die Bedeutung des Kajaks, das Grönlands nationales Symbol ist und über 4'000 Jahre zurückverfolgt werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit, die berühmten 500 Jahre alten grönländischen Mumien zu besichtigen. Nach einer halbtägigen Erkundungstour durch Nuuk Transfer zum Flughafen für ihren Charterflug nach Reykjavik.

Nach Ankunft in Reykjavik werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie nochmals zusammen mit den anderen Reiseteilnehmern übernachten werden.

### **13. Tag: Reykjavik, Island**

Nach dem Frühstück auschecken und individuelle Weiterreise.

### **Im Preis inbegriffen**

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Transferpaket Reykjavik - Nuuk - Reykjavik sowie zwei Übernachtungen in Reykjavik
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Ein Fotojournal, welches die Expedition dokumentiert
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Alkoholfreie Getränke, Säfte, Kaffee/Tee/Wasser
- Bier oder Wein zum Abendessen und zu den Baröffnungszeiten
- Wi-Fi
- Hafen- und Landungsgebühren



## Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach / von Reykjavik
- Optionale Landausflüge
- Wasserdichte Regenosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Einzel-Suite ab CHF 23'430.-
- Dreibett-Suite ab CHF 13'250.-
- Explorer Suite ab CHF 17'090.-
- Balcony Suite ab CHF 18'630.-
- Balcony Suite Deluxe ab CHF 21'800.-
- Terrace Suite ab CHF 22'560.-
- Penthouse Suite ab CHF 23'430.-
- Owner Suite ab CHF 29'670.-
- Ultra Suite ab CHF 32'640.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei bietet oft Rabatte bis zu 30% an.

## Hinweise

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

